



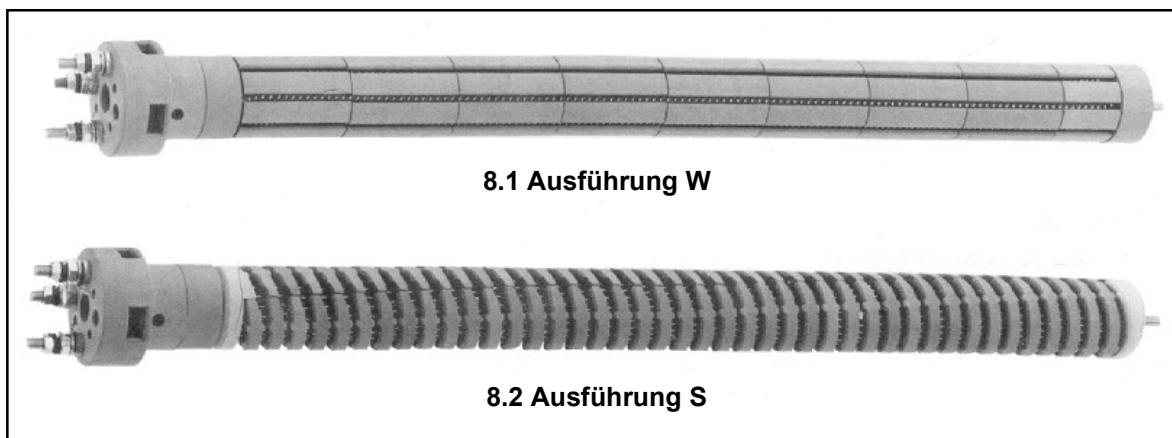
8. Keramische Gliederheizpatronen

Allgemeine Informationen:

Keramische Jasü-Gliederheizpatronen werden für Flüssigkeitserwärmung (Entfettungsbäder, Behälter, Kessel, Waschmaschinen etc.) für Lufterwärmung (Speicheröfen, Trockenschränke etc.) und für Metallerwärmung (Heizplatten, Werkzeuge etc.) eingesetzt.

Hierbei werden sie in ein zunderfreies Führungsrohr, möglichst CrNi-Stahl, welches in den Behältermantel eingeschweißt, eingeschraubt oder angeflanscht ist, eingeschoben. So können die keramischen Jasü-Gliederheizpatronen, ohne den Behälter entleeren zu müssen, gewechselt werden. Bei waagerechter Einbauweise Typ 8.1-W ist ein Zusammenfallen des Heizleiters ausgeschlossen. Für den senkrechten Einbau eignet sich der Heizkörper Typ 8.2-S.

Die spezifische Belastung kann bis zu 4,0 W/cm² ausgelegt werden.



Standardausführung:

- besonders hitzebeständige Keramik-Gliederkörper in verschiedenen Durchmessern (s. Tabelle) mit halboffenen Längsnuten (8.1-W) oder mit gewendelten Nuten (8.2-S)
- Zusammenhalt der keramischen Bausteine durch hitzebeständigen Mitteldorn $\varnothing 3 - 6$ mm (je nach Keramikdurchmesser und Länge)
- hochhitzebeständiger Heizleiterdraht spiralförmig durch Nuten gezogen
- incl. Anschlusskopf und Endscheibe,
- Anschlussarten:
 - a) Anschlussbolzen M4 bzw. M6 aus Edelstahl
 - b) Zuleitung beliebig lang - mit oder ohne Perlisolation
- mit unbeheizten Teilstücken oder ungleicher Wärmeverteilung
- nachstehend aufgeführte Keramik-Körper **ab Lager lieferbar**

Art.-Nr.	Durchmesser	Toleranz	Anschlusskopf-Durchmesser	Anschluss-Bolzen *	Watt/cm ²	Mindest-Eintauchtiefe **
8.1.1-W	26	+1	30	M4	1-4,0	90
8.1.2-W	36	+1	50	M6	1-4,0	100
8.1.3-W	46	+1	54	M6	1-4,0	90
8.1.4-W	56	+1	75	M6	1-4,0	60
8.2-S	36	+1	45	M6	1-4,0	80

* auch mit Anschlussleitung ausführbar

** jede weitere Länge +50 mm (Ausführung W)
jede weitere Länge +10 mm (Ausführung S)